

Nachhaltige Mobilitätskonzepte im Wohnungsbau/ Münchner Wohnen

Dipl.Ing MA Steffen Knopp
Mobilitätsmanagement
Klimaschutz und Nachhaltigkeit

12.06.2024
„Klimaneutrale Quartiere:
Mobilität im Bestandsquartier“



Agenda

- 1** Trendentwicklung Mobilität
- 2** Mieterbefragung
- 3** Rechtliche Grundlagen
- 4** Umsetzung Münchner Wohnen
- 5** Beispiele und Bausteine
- 6** Evaluierung
- 7** Fazit
- 8** Beispiel Harthof Nord
- 9** Beispiel Ramersdorf/ Haldenseequartier
- 10** Ausblick

Trendentwicklung



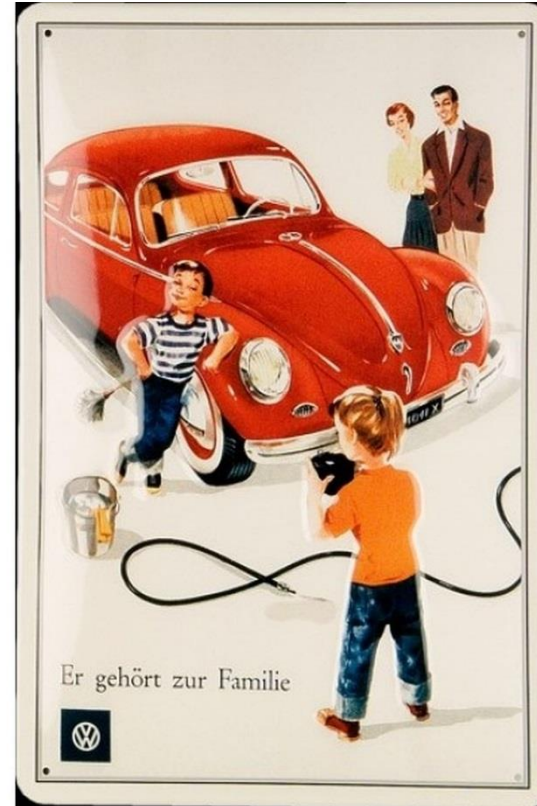
dlr.de

Warum?

Trendentwicklung

Von der Wohlstands- zur Wohlfühlgesellschaft

>>> **Veränderungen der Anforderungen an Mobilität**



KOSTET DIE MINUTE NICHT DIE WELT

INKLUSIVE BENZIN, PARKGEBÜHREN, KILOMETER, STEUERN UND VERSICHERUNG.



car2go ist ebenso einfach wie genial. Einfach, weil Sie immer ein Auto in Ihrer Nähe finden und überall im Geschäftsgebiet wieder abstellen können. Ohne feste Miet- und Rückgabestationen. Genial, weil Sie car2go nur dann bezahlen, wenn Sie es nutzen. 29 Ct/Min. inkl. Benzin, Parkgebühren, Kilometer, Steuern und Versicherung. Jetzt anmelden unter: www.car2go.com

CAR 2GO

Warum?

Mehr als nur ein Hype!

82%

»Die Mehrheit der Befragten wünscht sich **eine Abkehr** von einer auf das **Auto zentrierten Städteplanung**: Städte und Gemeinden so umzugestalten, dass sie sich vom Autoverkehr abwenden und kurzen Fußwegen, Fahrrad- und öffentlichem Nahverkehr zuwenden, trifft auf sehr große Zustimmung.«

61%

Können sich die „**Anmietung von Dingen des Alltags**“ vorstellen bzw. haben es bereits mit positiven Erfahrungen getan.

(Umweltbewusstsein in Deutschland 2014/2020)



Warum?

Wegeprofile

3,6

**Verkehrsmittelwahl-
Entscheidungen tägl.**

48%




**aller täglichen Wege
sind kürzer als 3km!**

80%

**aller täglichen Wege
beginnen oder enden
im Wohnquartier**

GWG Mieterbefragung 2020 (RIM Marktforschung)

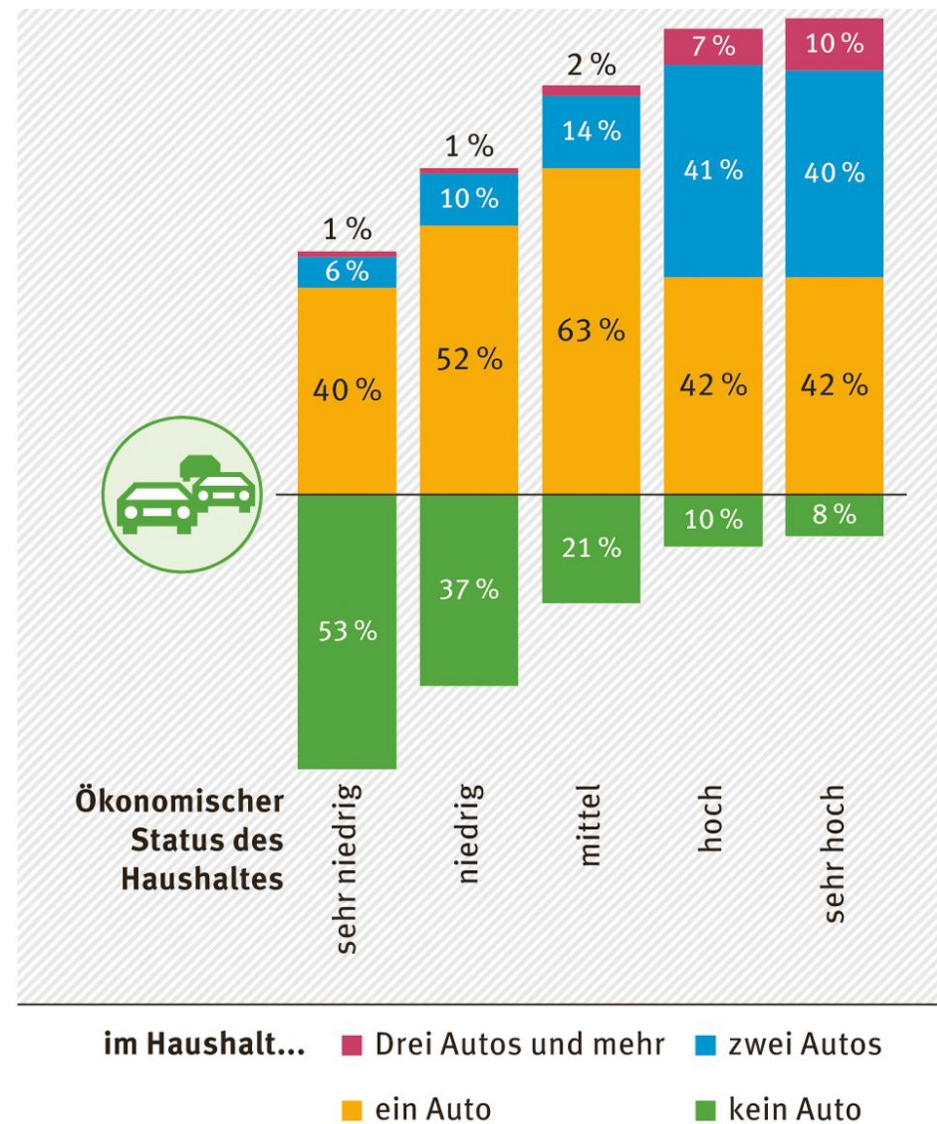
Verfügbarkeit von Verkehrsmitteln

	GWG gesamt	Hausverwaltung						Freiham
		Harthof/ Nordheide	Milebertshofe n/ Moosach	Hasenbergl	Sending/ Westpark	Berg am Laim	Au/ Haidhausen	
N=	1.003	172	207	123	184	212	106	
Fahrrad/Fahrräder 	61%	57%	64%	73%	60%	55%	64%	57%
Auto(s) 	51%	56%	59%	59%	46%	43%	53%	35%
Motorrad, Mopad, Roller 	9%	7%	14%	8%	11%	6%	7%	6%
Besitze kein Verkehrsmittel	19%	23%	14%	13%	24%	21%	18%	19%

Knapp zwei Drittel der Mieter*innen der GWG verfügen über Fahrräder, jeder Zweite über (mindestens) ein Auto und 9% über Motorräder, Mopeds oder Roller.

Autobesitz in Deutschland


Autobesitz nach ökonomischem Status der Haushalte in Deutschland 2019 (Status von links nach rechts ansteigend)



Umweltbundesamt basierend auf den
Daten BMVI (2019a)

GWG Mieterbefragung 2020 (RIM Marktforschung)

Verhaltensprognose: CarSharing

	GWG Gesamt	Autobesitzer	
		Ja (n=501)	Nein (n=502)
Ich würde dann auf mein eigenes Auto verzichten und nur noch das Mietauto nutzen	5%	8%	2%
Ich würde das Mietauto gelegentlich nutzen, aber nicht auf mein eigenes Auto verzichten	11%	20%	2%
Ich würde das Mietauto nutzen, da ich kein eigenes Auto besitze	9%	1%	17%
Potenzielle Nutzer: Car Sharing	25%	28%	21%
Nein, ich habe kein Interesse daran, (Miet-)Autos zu nutzen	46%	50%	41%
Weiß ich nicht, k.A.	29%	21%	37%

	Potenzielle Nutzer
Au-Haidhausen	35%
Milbertshofen/ Moosach	23%
Harthof/Nordheide	22%
Sendling-Westpark/ Hadern	21%
Hasenberg	18%
Berg am Laim	33%

Rechtliche Grundlagen

Bauvorschriften der Landeshauptstadt München

Satzung der Landeshauptstadt München über die Ermittlung und den Nachweis von notwendigen Stellplätzen für Kraftfahrzeuge - Stellplatzsatzung – StPIS 926

ohne Förderung:	1,0 Stellplätze je 1 WE
München Modell Miete (MMM):	0,8 Stellplätze je 1 WE
München Modell Genossenschaften:	0,8 Stellplätze je 1 WE
Einkommensorientierte Förderung (EOF):	0,6 Stellplätze je 1 WE
KomPro / Münchner Wohnungsbau:	
• Belegung wie EOF:	0,6 Stellplätze je 1 WE
• Belegung mit speziellen Zielgruppen:	0,5 Stellplätze je 1 WE
• intensiv betreute Wohnformen:	0,3 Stellplätze je 1 WE
Modellprojekte:	0,8 - 0,3 Stellplätze je 1 WE
(je nach Mobilitätskonzept)	



CC Ivan Radic

Rechtliche Grundlagen

Mobilitätskonzept LHM - Anlage zum Stellplatznachweis (Formular LBK)

Reduzierungen bis zum Mobilitätsfaktor (MF) 0,8

Für die Reduzierung des Stellplatzschlüssels sind diese wesentlichen Kriterien zu erfüllen:

- gute ÖPNV-Anbindung (U-/S-Bahn, Tram, Metrobus)
- gute Nahversorgung mit Gütern des täglichen Bedarfs
- Stellplätze verbleiben im Gemeinschaftseigentum oder 10 Prozent der Stellplätze werden nicht dauerhaft vermietet
- mindestens ein Fahrradabstellplatz je 30 m² Wohnfläche
- Abstellfläche für fahrradbasierte Sharing-Angebote und mindestens ein Angebot für Lastentransporte

Individuelle Reduzierungen unter Mobilitätsfaktor (MF) 0,8

Für weitere Reduzierungen sind zusätzlich umfangreiche Kompensationsmaßnahmen erforderlich und im Vorfeld des Bauantrags mit dem Mobilitätsreferat der LHM abzustimmen

Mobilitätskonzept

kompakt – konkret – verbindlich
Anlage zum Stellplatznachweis

An die
Landeshauptstadt München
Referat für Stadtplanung und Bauordnung
Hauptabteilung IV – Lokalbaukommission

Blumenstraße 28 b
80331 München



Zutreffendes bitte ausfüllen oder ankreuzen

Das Mobilitätskonzept wird als Teil des Stellplatznachweises Bestandteil der Baugenehmigung.

Bei einer Absenkung des Mobilitätsfaktors (MF) unter 0,8 sowie individuellen Fragen ist das Konzept mit der Abteilung HA I/3 abzustimmen

Kontakt: plan.mobilitaetskonzept@muenchen.de

Das Mobilitätskonzept ist mit dem Bauantrag 4-fach einzureichen.

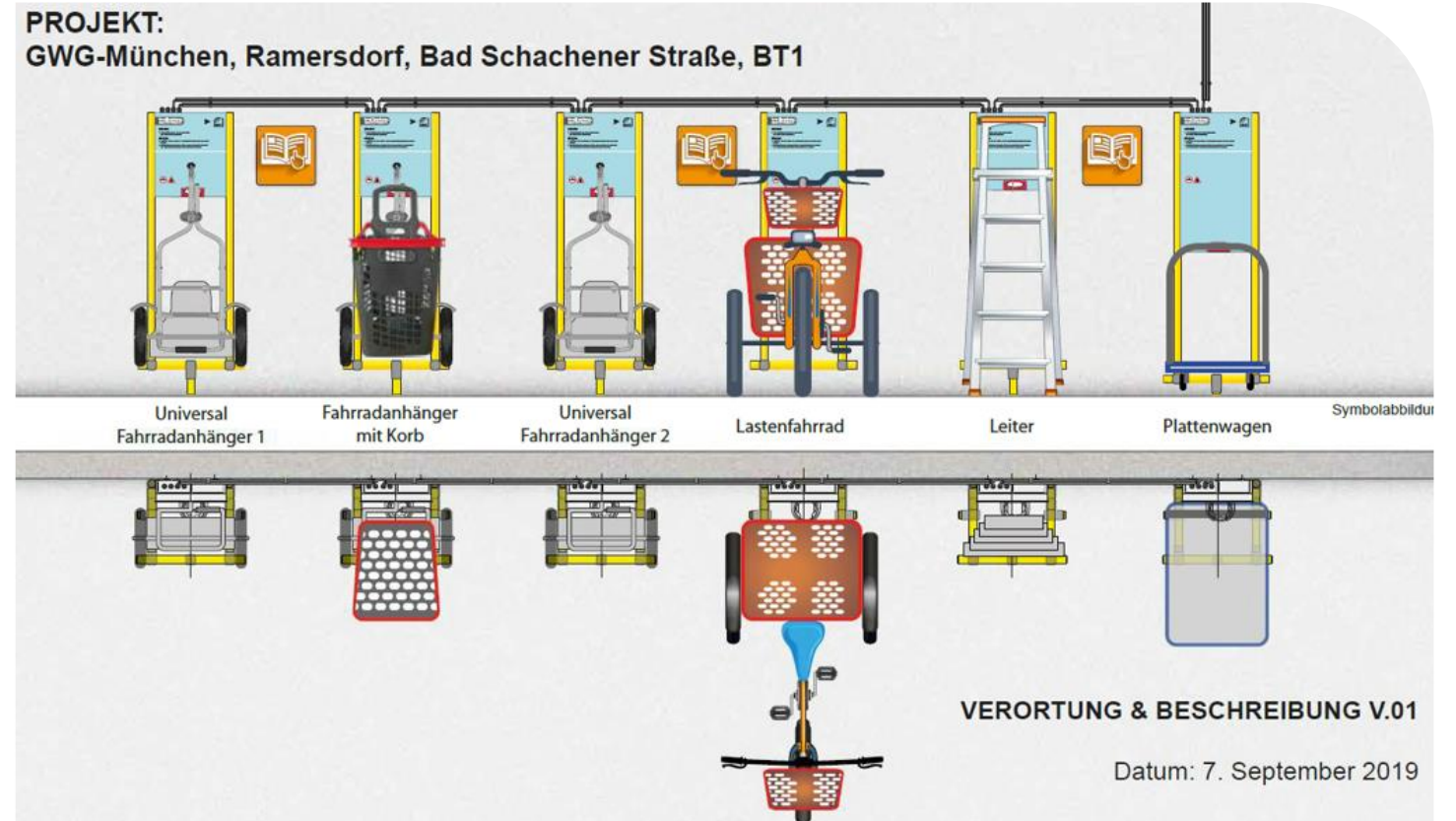
Umsetzung Mobilitätskonzepte bei der Münchner Wohnen „hands on“



Münchner Wohnen Mobilitätsstation

Fahrradbasierte Sharing-Angebote für die Münchner Wohnen-Mieterschaft

- RFID-basiertes Sperr- und Verleihsystem für die Anforderungen im Wohnumfeld
- automatisierten und frei skalierbaren Abstellstationen und Rückgabe gemeinschaftlich genutzter Verleihobjekte
- Die Abstellstationen können an verschiedenste Objekte wie z.B. Fahrradanhänger, Lastenfahrräder, e-Bikes, Transportwagen, Leitern angepaßt werden.
- Zum Aufsperrren der Verleihstationen erhalten Berechtigte beim Wohnungsübergabe einen RFID-Schlüsselanhänger, eine RFID Sperrkarte oder Ähnliches.
- Es können auch bestehende MIFARE RFID Schlüssel eingelesen werden (nach tech. Prüfung).

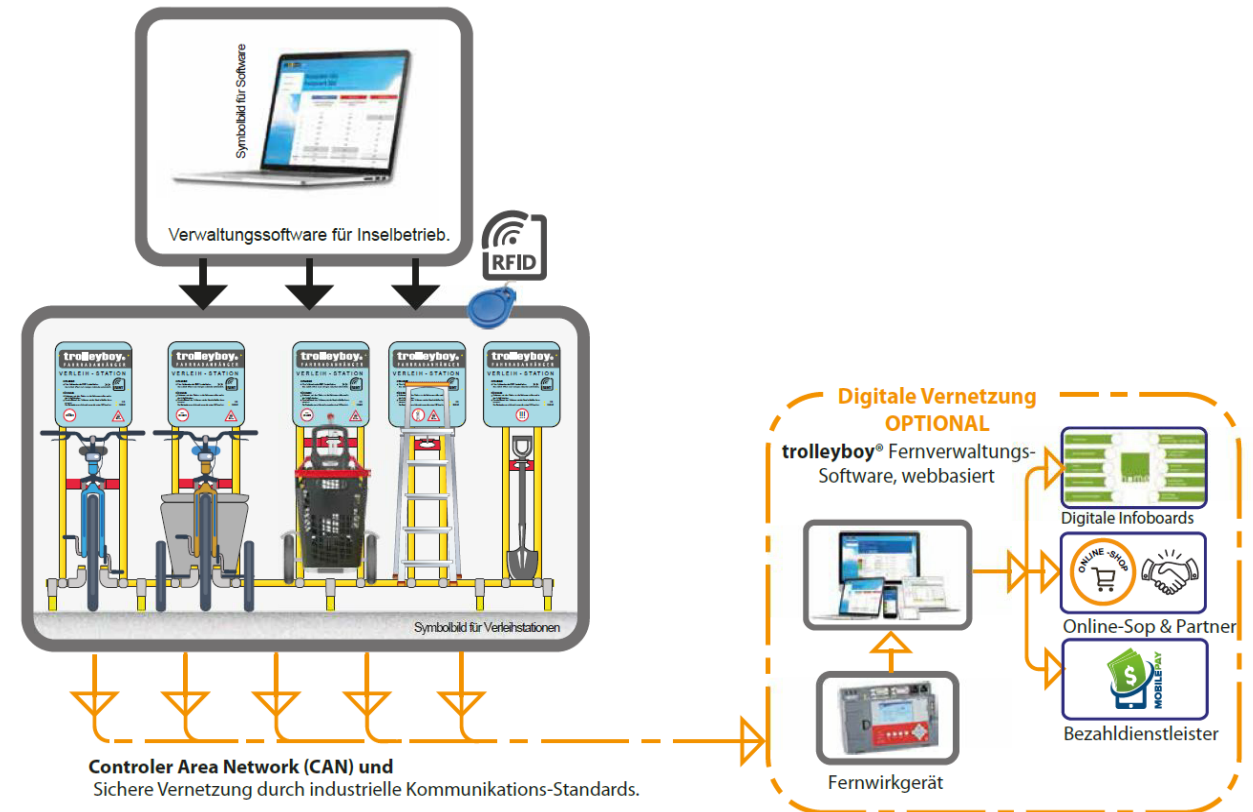


Münchner Wohnen

Münchner Wohnen Mobilitätsstation

Fahrradbasierte Sharing-Angebote für die Münchner Wohnen-Mieterschaft: Ausblick

- Automatische Rückgabekontrolle. Bei Bedarf mit automatisierter email-Meldung an die Verwaltung.
- Echtzeit Zustandserkennung mit automatisierter Fehler- und Missbrauch-Diagnostik und selbstständige Meldung an die Verwaltung.
- Echtzeit Verfügbarkeitserkennung.
- Vernetzungstauglich über offene Schnittstelle mit externen Dienstleistungsplattformen wie digitale Infoboards (digitales schwarze Brett), Car- und Bike-Sharing, Bezahlsysteme etc.
- Umfangreiche Verwendungs- und Auslastungsstatistiken.
- Kurzzeitreservierung: Die User*in hat die Möglichkeit prompt verfügbare Verleihgegenstände zu erkennen und für die Dauer des Weges von der Wohnung zur Verleihstation zu reservieren.
- Vor-Buchung: Ist je nach verwendeten externen digitalen Info-Boards grundsätzlich möglich muss jedoch im Einzelfall abgeklärt werden.



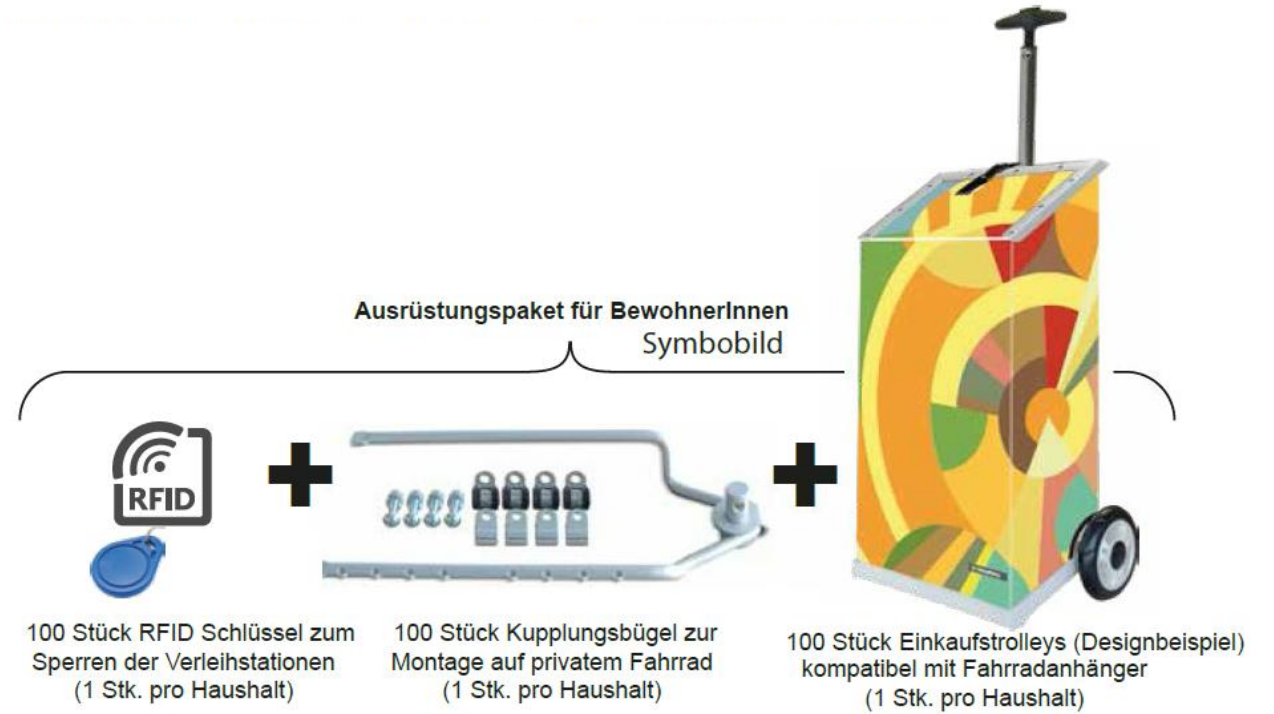
Münchner Wohnen

Münchner Wohnen Mobilitätsstation

Fahrradbasierte Sharing-Angebote für die Münchner Wohnen-Mieterschaft



Münchner Wohnen



Münchner Wohnen Mobilitätsstation – Beispiel München Ramersdorf

Fahrradbasierte Sharing-Angebote für die Münchner Wohnen-Mieterschaft



Münchner Wohnen



Münchner Wohnen Mobilitätsstation – Beispiel München Margot-Hilscher-Straße

Fahrradbasierte Sharing-Angebote für die Münchner Wohnen-Mieterschaft



Münchner Wohnen



Münchener Wohnen Mobilitätsstation – Beispiel München Margot-Hilscher-Straße

Fahrradbasierte Sharing-Angebote für die Münchener Wohnen-Mieterschaft



Münchener Wohnen



Münchner Wohnen Mobilitätsstation – Beispiel München Margot-Hilscher-Straße

Weitere Sharing-Bausteine / Inklusion

Zweispuriges Lastenfahrrad / Tiefeinsteigerrad



Münchner Wohnen



Alternative Mobilitätsangebote der Münchner Wohnen

Weitere Sharing-Bausteine / Nachhaltigkeit Taschenstation - plastikfrei



lust auf
besser leben
www.taschenstation.de

Taschenstation.de

Münchner Wohnen Mobilitätsbausteine

Car-Sharing quartiersübergreifend für Alle

- Stationärer Car-Sharing-Anbieter in München (450 Autos im Stadtgebiet)
- Fahrzeugflotte: Mini-, Klein- und Mittelklasse, Kleintransporter und Kleinbusse
- Rund um die Uhr per Smartphone-App, über Buchungs-Seite oder telefonisch buchbar
- Mit Kundenkarte und PIN wird der Fahrzeugschlüssel am Schlüsseltresor geholt
- Fahrzeuge stehen in den Tiefgaragen
- Jede Teilnehmer*in (auch extern) kann die Sharing-Fahrzeuge buchen
- Besondere Tarife mit halbierten Anmeldegebühr für Münchner Wohnen-Mieterschaft



stattauto

Münchner Wohnen Mobilitätsbausteine



Münchner Wohnen



Münchner Wohnen Mobilitätsbausteine

Mobilitätsbausteine im Bestand

Die Münchner Wohnen betreibt derzeit in Kooperation mit der Fa. Sigo 6 Mobilitätsstationen auf Privatgrund mit insgesamt 11 Lastenpedelecs in unterschiedlichen Quartieren.

Das Angebot ist öffentlich und steht damit neben den Mieterinnen und Mietern allen interessierten Nutzer*innen gegen eine sehr moderate Ausleihgebühr zur Verfügung.

- Robuste Ausführung, wetterfest, sharingtauglich
- Die Aufladung erfolgt induktiv
- Das Angebot steht ganzjährig zur Verfügung

Münchner Wohnen



Münchner Wohnen Mobilitätsstation

Mieterkommunikation

Die Einführung der neuen Mobilitätsbausteine beinhaltet eine frische, auffällige Mieterkommunikation

- Emotionale und visuelle Ansprache
- „Schaufenster“ als Kommunikation für die Aussenwahrnehmung
- Infomaterial Flyer
- Plakate in den Häusern und Schaukästen der Hausverwaltungen,
- „Mobilitätstag“ bei Inbetriebnahme mit Informationsveranstaltungen, Kundeneinführung und Fahrradservice,
- Ausgabe von speziellen Werbemitteln in Münchner Wohnen-CI (z.B. Taschen, Tassen, Stiften) zur Einführung der Mobilitäts-Maßnahmen.

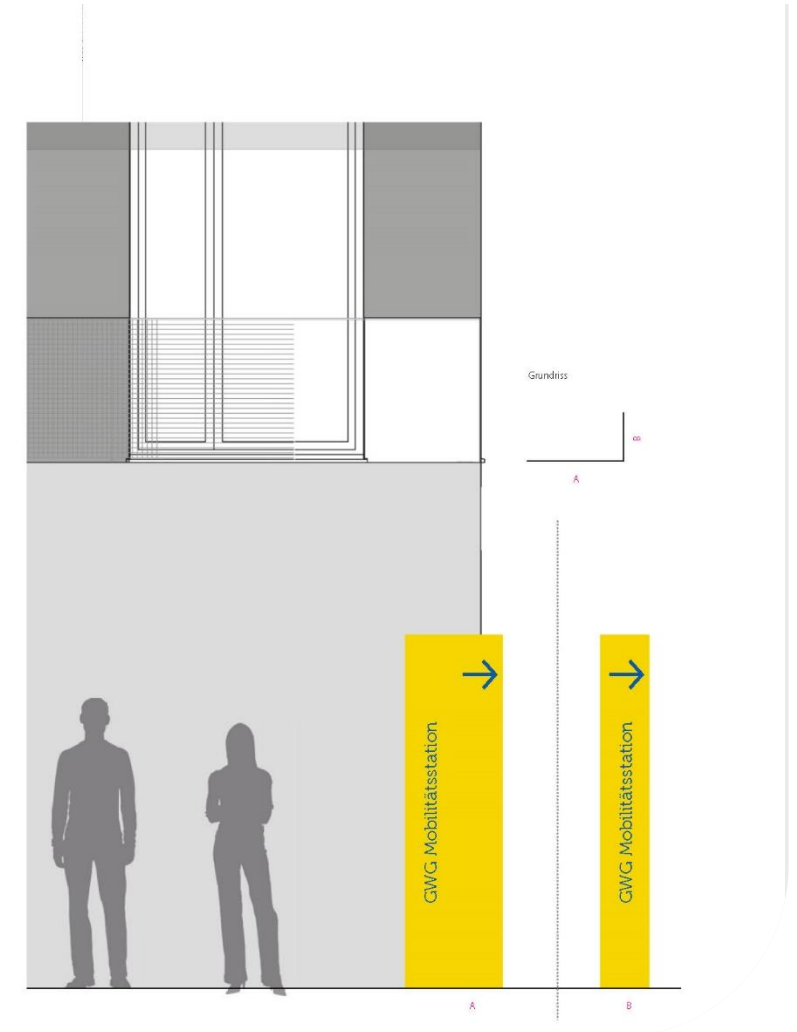


Münchner Wohnen



Münchener Wohnen Mobilitätsstation

Planerkommunikation



Münchner Wohnen Harthof Nord

Mieterkommunikation - Inbetriebnahmetage



Münchner Wohnen

Münchner Wohnen Harthof Nord

Mieterkommunikation - Inbetriebnahmetage



Münchner Wohnen

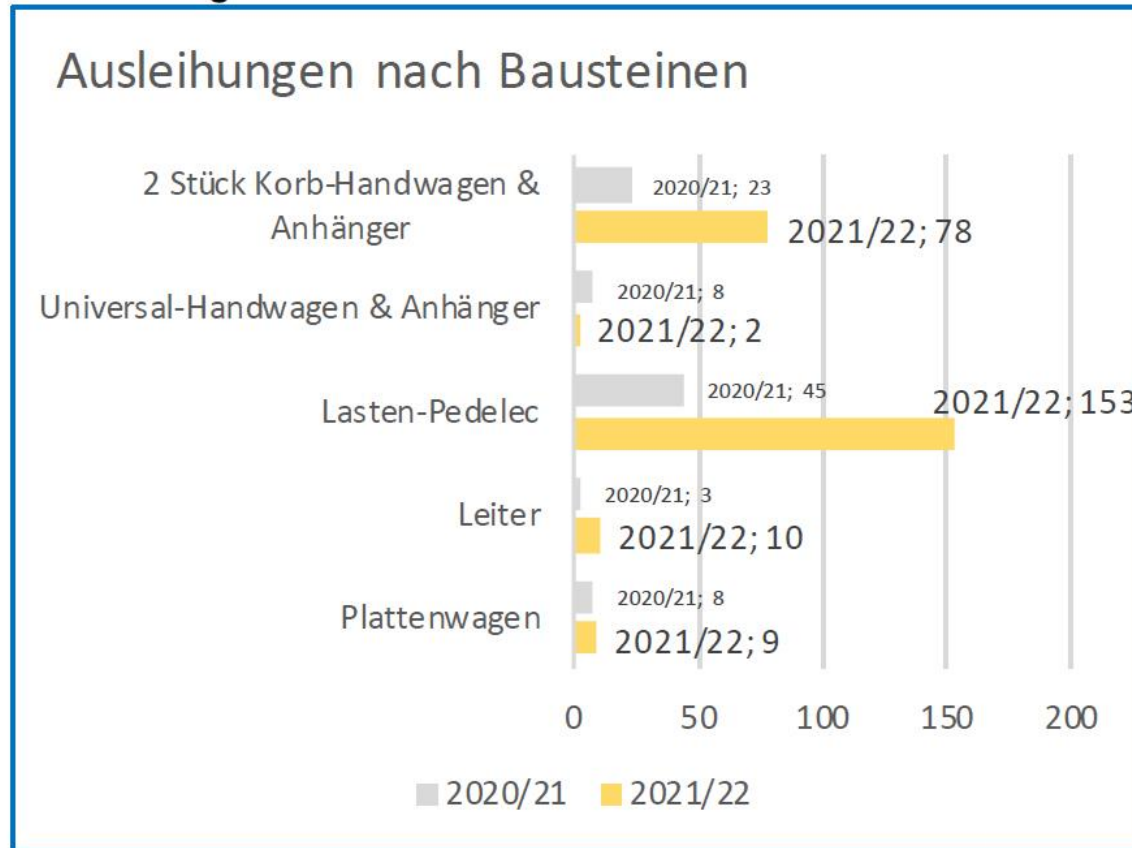
Evaluierung



Münchner Wohnen Mobilitätsstation - Beispiel München Ramersdorf

Erfahrungen – Evaluation 07/20 - 05/22

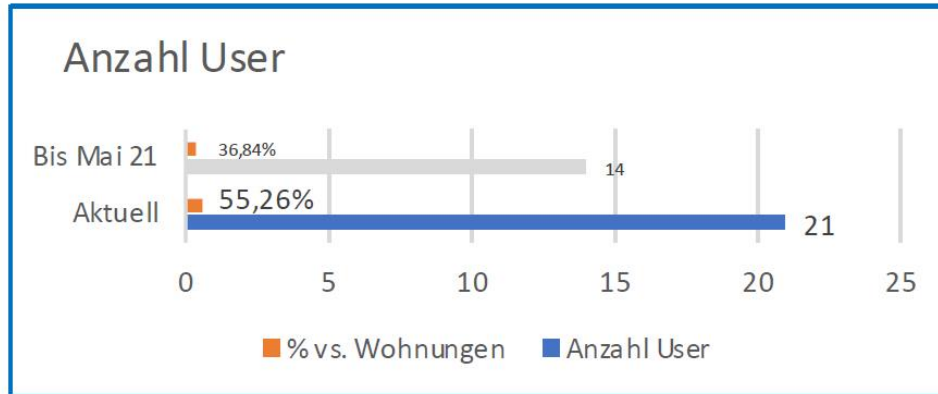
Auswertung im Detail:



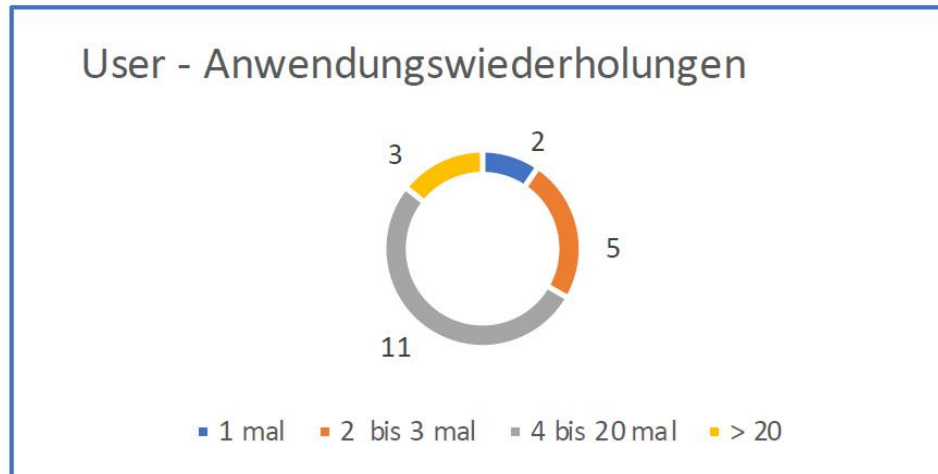
Baustein	Ausleihungen aktuell	Ausleihungen bis Mai 21
Plattenwagen	9	8
Leiter	10	3
Lasten-Pedelec	153	45
Universal-Handwagen & Anhänger	2	8
2 Stück Korb-Handwagen & Anhänger	78	23
Summe Ausleihungen	252	87
	Veränderung:+	189,66%

Münchner Wohnen Mobilitätsstation- Beispiel München Ramersdorf

Erfahrungen – Evaluation 07/20 - 05/22



	Aktuell	Bis Mai 21
Anzahl User	21	14
% vs. Wohnungen	55,26%	36,84%
Veränderung+:		50,00%



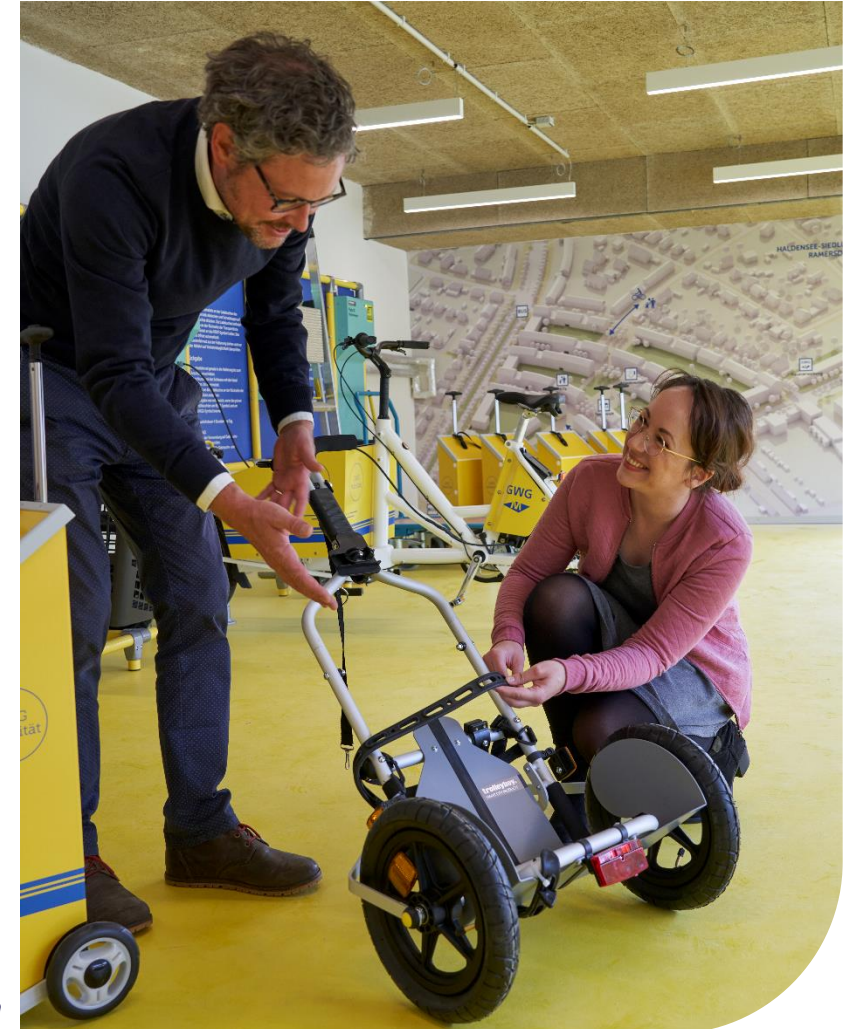
Ausleihungen	User aktuell	User bis Mai 21
1 mal	2	
2 bis 3 mal	5	
4 bis 20 mal	11	
> 20	3	
Summe	21	14

Münchener Wohnen Mobilitätsstation - Beispiel München Ramersdorf

Erfahrungen – Wartung und Service

Wartung /Service mit festem Vertragspartner

- Halbjährliche Inspektion
- Vierteljährliche Check-ups
- Instandsetzung nach Bedarf: im Zeitraum 07/20 – 05/22 zwei „Plattfüße“ beim E-Lastenfahrrad
- Kein einziger Vandalismusvorfall!



Münchener Wohnen



münchner
wohnen

Fazit



Münchner Wohnen Mobilitätsstation

Fazit

#politischer Bedarf und Ziele

#wohnungswirtschaftlicher Bedarf und Ziele

Münchner Wohnen Mobilitätsstation

Fazit

#politischer Bedarf und Ziele

„Mobilitätsplan: Verkehrsstrategie für München“, 2018

„Projekt „Modellstadt 2030“, 2019

„Ausbau von Shared-Mobility-Angeboten beschlossen“, 2022

„Mobilitätsstrategie 2035 Neue Gesamtstrategie für Mobilität und Verkehr in München“, 2021

„Maßnahmenplan Klimaneutrales München 2035“, 2021

„Stadtrat beschließt IBA-Memorandum „Räume der Mobilität“, 2022

#wohnungswirtschaftlicher Bedarf und Ziele

Münchner Wohnen Mobilitätsstation

Fazit

#politischer Bedarf und Ziele

- „Mobilitätsplan: Verkehrsstrategie für München“, 2018
- „Projekt „Modellstadt 2030“, 2019
- „Ausbau von Shared-Mobility-Angeboten beschlossen“, 2022
- „Mobilitätsstrategie 2035 Neue Gesamtstrategie für Mobilität und Verkehr in München“, 2021
- „Maßnahmenplan Klimaneutrales München 2035“, 2021
- „Stadtrat beschließt IBA-Memorandum „Räume der Mobilität“, 2022

#wohnungswirtschaftlicher Bedarf und Ziele

- „Wohnungspolitische Auftrag“
- „Klimafreundliche Zukunft“
- „Senkung Baukosten und Verringerung grauer Energie“
- „Thema Mobilität gewinnt immer größere Bedeutung im Wohnungsbau“
- „Pilotierung von Mobilitätsalternativen im Wohnumfeld“

Mobilitätskonzept Harthof-Nord



Mobilitätskonzept am Beispiel Harthof Nord

Ausgangslage

Die Münchner Wohnen besitzt am Harthof eine zusammenhängende Wohnanlage mit ca. 2000 Wohneinheiten. Die Gebäudesubstanz der Wohnungen aus den Baujahren 1939 bis 1945 bzw. 1951 ist aus wirtschaftlichen und technischen Gründen nicht mehr modernisierungsfähig und entspricht nicht mehr heutigem Wohnkomfort. Daher wurde ein Rahmenplan erarbeitet, der die städtebaulichen und grünplanerischen Ziele der angestrebten Entwicklung aufzeigt.

Gemäß dem Ergebnis des Stadtratsbeschlusses vom 20.09.2017 wird ein Mobilitätskonzept unter Berücksichtigung einer einheitlich fünfgeschossigen Bebauung erstellt. Von Seiten des Stadtrates wurde als Grundlage für den Satzungsbeschluss die Überprüfung bzw. die Erarbeitung von Mobilitätsmaßnahmen für das Teilgebiet Harthof Nord gefordert.



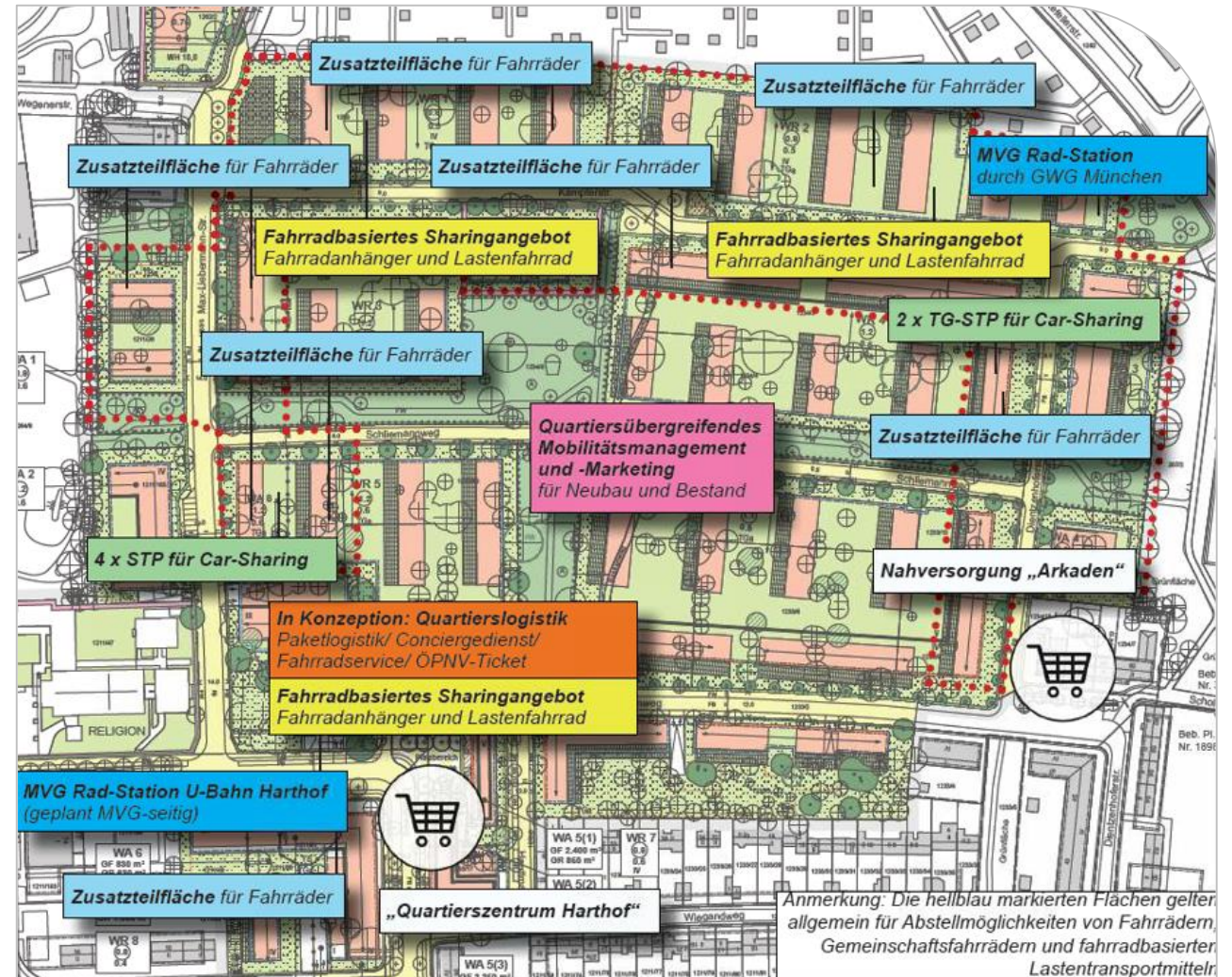
Mobilitätskonzept am Beispiel Harthof Nord

Stellplatzberechnung über Gesamtgebiet

Die Abstimmung mit der Abteilung Verkehrsplanung ergab unter Berücksichtigung des vorgelegten Mobilitätskonzeptes einen abschließenden Mobilitätsfaktor von 0,70, d.h. 425 insgesamt zu errichtende Stellplätze, was einer Einsparung von 181 Stellplätzen entspricht.

Bilanzierung

Bei einem übergeordneten Mobilitätskonzept können nicht erbrachte Bausteine in vorheriger Rücksprache mit der Abteilung Verkehrsplanung (HA I/3) ggf. in einen anderen, zukünftigen Bauteil verschoben werden. Je nach Platzbedarf bzw. -angebot spielt diese Tatsache für die Gesamtentwicklung des Quartiers und den Bauablauf eine positive Rolle.



Mobilitätskonzept am Beispiel Harthof Nord

Stellplatzberechnung über Gesamtgebiet

Die Gesamtberechnung der Stellplatzanzahl erfolgt über die zu erwartende Bruttogeschossfläche (BGF). Im Harthof Nord realisiert die Münchner Wohnen 70% der neugeschaffenen Wohnbau-Geschossfläche im Bereich des geförderten Mietwohnungsbaus. Dementsprechend ist die BGF gemäß dem Stadtratsbeschluss vom 29.06.2016 für den Regelstellplatzschlüssel im Hinblick auf den geförderten Mietwohnungsbau wie folgt umzurechnen:

Geschossfläche GF BT 53-62 = ca. 66.805 m ² x 0,75 (Ausbauverhältnis) = ca. 50.104 m ² Wfl. gem. DIN 277 = ca. 796 WE (1 WE = 63,0 m ² Wfl. gem. GWG-Standardwohnungsschlüssel)					
Modellart des Wohnungsbaus (prozentualer Anteil) / Anzahl WE		STP-Standard -Schlüssel nach Faktor Wohn- modell	Anzahl notwend. STP	Mobilitätsfaktor (MF) ü. Alles (an- gestrebte Reduzie- rung)	Anzahl errichtete STP
FF (30%)	238	x 1,00	= 239		
MMM (20%)	160	x 0,80	= 128		
EOF (50%)	398	x 0,60	= 239		
Summe	Σ 796		Σ 606	x 0,70	= 425 STP

Mobilitätskonzept am Beispiel Harthof Nord

Stellplatzberechnung über Gesamtgebiet - Bilanzierung


Harthof Nord - Bilanzierung Mobilitätskonzept

Stellplatzberechnung / STP - Reduzierung

Die für die Stellplatz-Berechnung anzusetzenden GWG-Geschosfläche umfasst:
 Geschosfläche GF BT 53-62 = ca. 66.805 m² x 0,75 (Ausbauverhältnis) > ca. 50.104 m² Wfl. gem. DIN 277
 > ca. 796 WE (1WE = 63 m² Wfl. gem. GWG-Standardwohnungsschlüssel)

Modellart des Wohnungsbaus (prozentualer Anteil) /	STP-Standard-Schlüssel nach Faktor	Anzahl notwendiger STP	Mobilitätsfakt. (MF) o. Alles angestrebte	Anzahl erichtete STP
FF (30%)	238	x1,00	239	
MM (20%)	160	x0,80	128	
EOF(50%)	398	x0,60	239	
Summe	796		606	x 0,70

Grundlage
 Bei der Gesamtbilanzierung bildet die Geschosfläche die Grundlage für die Anzahl der Wohneinheiten. Es wird von einer durchschnittlichen Wohnungsgröße von 63 m²/Wfl. ausgegangen. Die prognostizierten Werte werden für die Bilanzierung nach Fertigstellung des Bauwerks durch die gebaute Wohneinheiten ersetzt. Alle unten aufgeführten Bauteile sind Bestandteil des übergeordneten Mobilitätskonzeptes Harthof Nord.
 * Hinweis 22.07.2019: Bauantrag 53. und 54. Btl. vor Erstellung des übergeordneten Mobilitätskonzeptes. Die Reduzierung der Stellplätze auf den Mobilitätsfaktor 0,7 wird geprüft.



Anlage 1

Legende
 Stand Projekt
 bezogen
 In Bau
 In Planung
 noch nicht begonnen

WE	Btl./Straße %-Anteil an 1.BA Harthof Nord	Projektleitung Abt. T1	Baugenehmig. vom	Bezug am	Anzahl WE	Mobi-Konzept vom	STP-Schlüssel / Mobilitätsfaktor	Besondere Bausteine	Kommentar/ Stellplatzbilanz gesamt (blau)	Pkt. Formular LBK	umzusetzende Mobilitätsbausteine (grün)	Soll gem. Überg.MK	ja	umgesetzt Anzahl/Fläche	nein	ab	Gesamtbilanz Mobi-Bausteine
0576	Harthof 53. Btl. Dienzenhofenstr. 80/90, Kämpferstraße 3 (GF-Anteil: 24%)	Herr Rochus	09.05.2017	Haus C: 01.03.19 Haus B: 01.07.19 Haus A: 01.10.19	80		0,6 (EOF) nach Stpl-Schlüssel LHM Reduzierung auf Mobilitätsfaktor 0,7 wird geprüft	keine Vorgaben	Tiefgarage mit 64 Stpl. Überhang von 16 Stellpl. Übertrag von 12 Stellpl. auf 55.Btl.	2.3	Stellplätze TG verbleiben im Gemeinschaftseigentum	x	x				* Bauantrag 53. und 54. Btl. vor Erstellung übergeordnetes Mobilitätskonzept. Die Reduzierung der Stellplätze auf den Mobilitätsfaktor 0,7 wird geprüft.
										3.4	geforderte Fahrradabstellfläche			n. Satzung			
										3.3	Abstellfläche Lastenfahrräder, -pedelecs, -anhänger, zzgl. Angebot für Lastentransporte				x		
										3.1	Abstellfläche Sharing-Angebote				x		
										3.2	Car-Sharing (Stattautos)				x		
										3.3	Zusätzliche Fläche für fahrradbasierte Lastentransp.				x		
										3.5	Nachrüstbarkeit Stellplätze				x		
										3.6	Gemeinschaftsfahrräder (MVG Rad-Station)				x		
										3.9	ÖPNV-Ticket				x		
										3.10	Mobilitätsmanagement	x	x			OKT 19	
0577	Harthof 54. Btl. Dienzenhofenstr. 55-71 (GF-Anteil: 24%)	Frau Engler-Friedrich	07.12.2017	Süd: 01.12.2019 Nord: 16.12.2019	67		0,6 (EOF) nach Stpl-Schlüssel LHM Reduzierung auf Mobilitätsfaktor 0,7 wird geprüft	2 Car-Sharing Stellplätze, auf insg. 10 Stpl. erweiterbar	Tiefgarage mit 40 Stpl. (Stellplatzschlüssel: 0,6)	2.3	Stellplätze TG verbleiben im Gemeinschaftseigentum	x	x				2
										3.4	geforderte Fahrradabstellfläche			n. Satzung			
										3.3	Abstellfläche Lastenfahrräder, -pedelecs, -anhänger, zzgl. Angebot für Lastentransporte				x		
										3.1	Abstellfläche Sharing-Angebote				x		
										3.2	Car-Sharing (Stattautos)	x	x	2 Stk.			
										3.3	Zusätzliche Fläche für fahrradbasierte Lastentransp.				x		
										3.5	Nachrüstbarkeit Stellplätze				x		
										3.6	Gemeinschaftsfahrräder (MVG Rad-Station)				x		
										3.9	ÖPNV-Ticket				x		
										3.10	Mobilitätsmanagement	x	x				
0578	Harthof 55. Btl. (FF) Kämpferstraße 1-11	Herr Rochus	vorr. 08.2019 (Einreichung Bauantrag)	vorr. Frühj. 2022	55.Btl: 58 56.Btl: 140	vorr. 08/2019 (Einreichung Bauantrag)	0,6 (EOF) x 0,70 1,0 (FF) x 0,70	Angebote für Lastenfahrräder- und Anhänger in Zusammenarbeit mit dem ansässigen sozialen Träger Mehrgenerationenhaus (MGH), 56.Btl.	Stellplätze gebaut: 89 55.Btl.: 25 Stellplätze (+ Übertrag von 16 STP aus 53.Btl.) 56.Btl.: 63 Stellplätze	2.3	Stellplätze TG verbleiben im Gemeinschaftseigentum	x	x				1 E-Lastenrad / 2 Anhänger vorr. Früh. 2022 2 (aus Btl. 54)
										3.4	geforderte Fahrradabstellfläche	x	x				
										3.3	Abstellfläche Lastenfahrräder, -pedelecs, -anhänger, zzgl. Angebot für Lastentransporte	x	x	1 E-Lastenrad / 2 Anhänger			
										3.1	Abstellfläche Sharing-Angebote	x	x	95 m ²			
										3.2	Car-Sharing (Stattautos)				x		
3.3	Zusätzliche Fläche für fahrradbasierte Lastentransp.	x	x														

Münchner Wohnen Harthof Nord

Mobilitätsstation Harthof BT 55/56



Münchner Wohnen

Münchner Wohnen Harthof Nord

Mobilitätsstation Harthof BT 57/58



Münchner Wohnen


Zertifizierung und Öffentlichkeit




Pre-Certified Good Mobility Platin

Das Projekt **ITTLINGER STRASSE**
setzt Standards für die Verkehrswende
in München. Mit **90%** erreicht es
Pre-Certified Good Mobility **Platin**
in der Kategorie **Wohnen 2023**.

Berlin, 10. August 2023

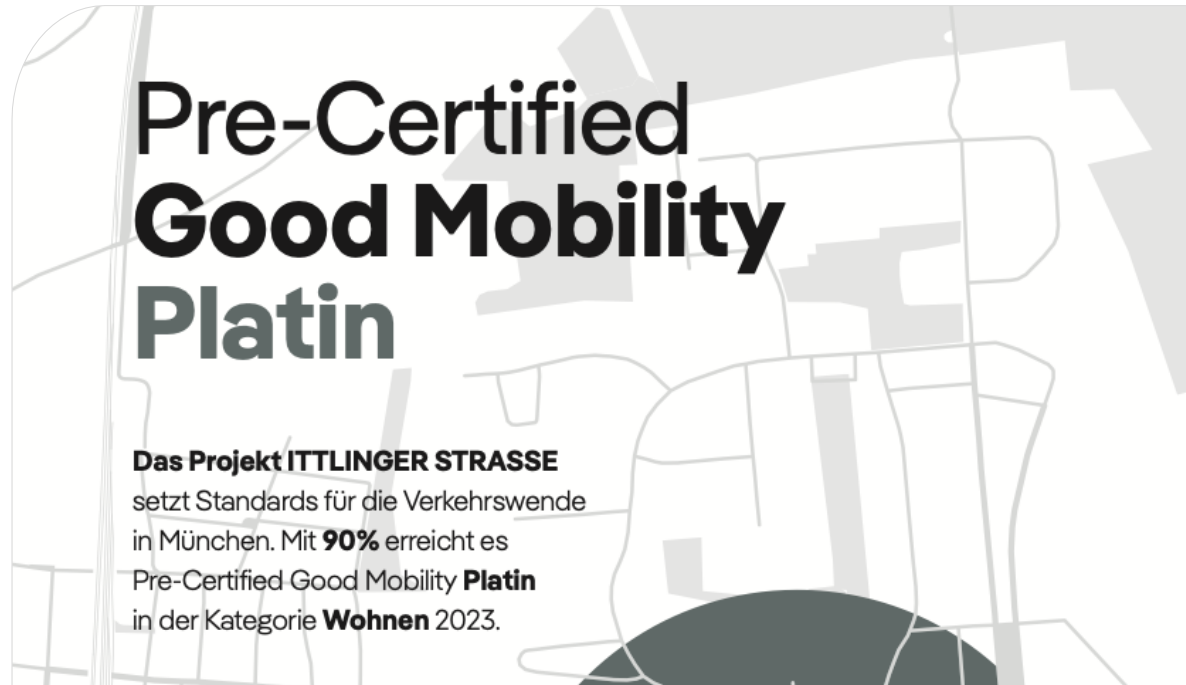

Christian Scheler


Dr. Ingo Kucz

 Good Mobility
Council

Zertifizierung

Good Mobility Platin/ ESG



Münchner Wohnen

Veröffentlichungen

Wir bewegen Bayern

PROJEKTE MITMACHEN ÜBER UNS

Bayerisches Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr

Wo
München

Zielgruppe
Alle Bevölkerungsgruppen

Verkehrsbereich
Inter- und Multimodal

Bezugsraum
Kreisfreie Stadt

Umsetzungsdauer
6 - 12 Monate

Einführung
in den letzten 3 Jahren

Kosten
Sichtbar nur mit Mitgliedszugang

Status
in Weiterentwicklung

Schlagworte
geteilte Mobilitätsformen Lastenrad Sharing

Die GWG Mobilitätsstation in München-Ramersdorf war 2020 die erste Mobilitätsstation dieser Art der GWG München. Um den Bewohner*innen einen Anreiz zu geben, auf das Auto zu verzichten, wurden auf 50 m² Elektrolastenfahrräder, Fahrradanhänger, Plattenwagen sowie zusätzlich stationsbasierte Car-Sharing-Angebote zur Verfügung gestellt. Alle fahrradbasierten Sharing-Bausteine sind kostenfrei entleihbar, Car-Sharing ist mit reduzierter Anmelde- und Nutzungsgebühr möglich. Durch die Ausarbeitung eines qualifizierten Mobilitätskonzeptes konnten im Zuge der Baugenehmigung zahlreiche PKW-Stellplätze in der Neubausiedlung eingespart werden. Zwischen Juni 2021 und März 2022 wurde das Angebot 252-

Bayerisches Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr

Wohnen und Mobilität

Bundesweites Netzwerk

Mobilitätslösungen Service Netzwerk Charta Über uns Kontakt

München

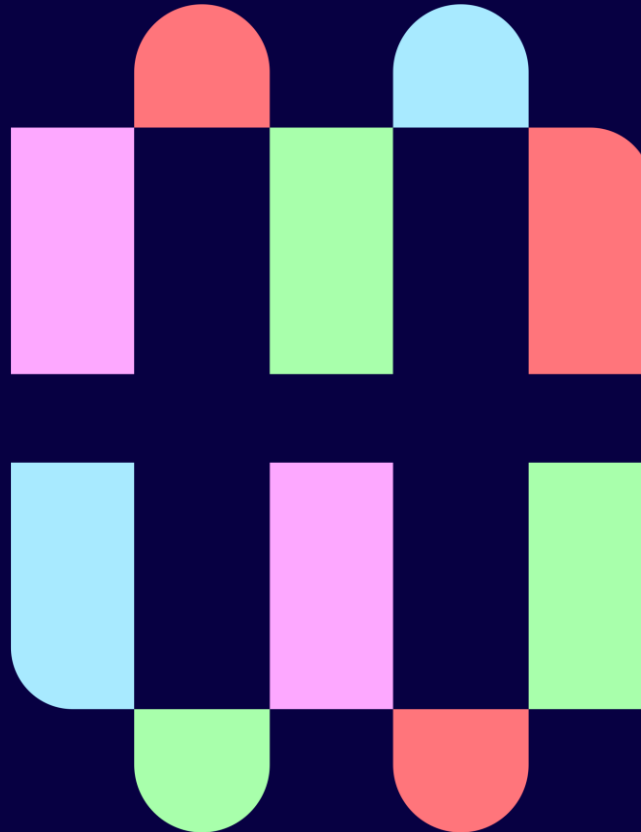
GWG Mobilitätsstation in München

Im Münchner Stadtteil Ramersdorf hat die Wohnungsgesellschaft GWG eine Mobilitätsstation eingerichtet: Dort können die Bewohner*innen u.a. ein E-Lastenfahrrad, eine Trittleiter, Plattenwagen sowie Einkaufs- und Servicetrolleys ausleihen.

VCD/ Verkehrsclub Deutschland

Danke

Dipl.Ing MA Steffen Knopp
Abteilung Mobilitätsmanagement
Projektentwicklung / Städtebau
Steffen.knopp@muenchner-wohnen.de



Münchner Wohnen GmbH
Gustav-Heinemann-Ring 111
81739 München
muenchner-wohnen.de